

EXQUISIT

Gefrierschrank
GS231-NF-H-010E weiss
GS231-NF-H-010E inoxlook

Gebrauchsanweisung

Einleitung

Vor Inbetriebnahme des Gerätes unbedingt die Gebrauchsanweisung aufmerksam durchlesen. Die Gebrauchsanweisung enthält wichtige Sicherheitshinweise für den Betrieb und den Unterhalt des Gerätes. Korrektes Bedienen trägt wesentlich zur effizienten Energienutzung bei und minimiert den Energieverbrauch im Betrieb.

Eine unsachgemäße Verwendung des Gerätes kann gefährlich sein, insbesondere für Kinder.

Die Gebrauchsanweisung zum späteren Nachschlagen aufbewahren und an eventuelle Nachbesitzer weitergeben.

Der Hersteller arbeitet ständig an der Weiterentwicklung aller Typen und Modelle. Deshalb behalten wir uns Änderungen in Form, Ausstattung und Technik vor.

CE-Konformität

Dieses Gerät entspricht zum Zeitpunkt seiner Markteinführung den Anforderungen, die in den Richtlinien des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedsstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit RL 2014/30/EU und über die Verwendung elektrischer Betriebsmittel innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen RL 2014/35/EU festgelegt sind.

Dieses Gerät ist mit dem CE Zeichen gekennzeichnet und verfügt über eine Konformitätserklärung zur Einsichtnahme durch die zuständigen Marktüberwachungsbehörden.

Gerät kennenlernen

Lieferumfang

1x Gerät

1x Gefrierfachklappe

4x Gefrierschubladen

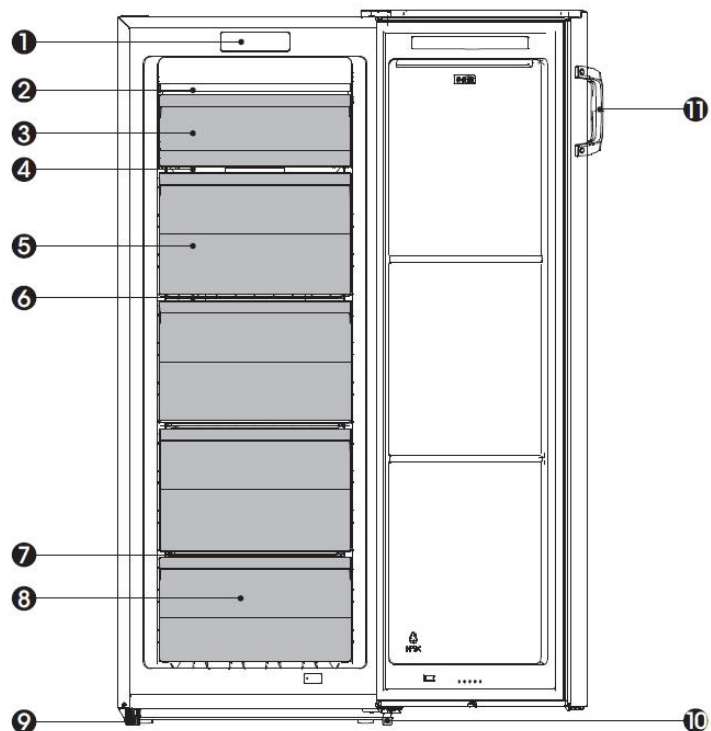
1x Glasablage

1x Gebrauchsanweisung

1x Servicekarte

Bezeichnung

- 1) Bedienblende / Temperaturregler
- 2) Luftkanal
- 3) Gefrierfachklappe
- 4) Glasablage
- 5) Gefrierschubladen
- 6) Mittlere Drahtablage
- 7) Untere Drahtablage
- 8) Untere Gefrierschublade
- 9) Verstellbarer Fuß links
- 10) Verstellbarer Fuß rechts
- 11) Gerätetürgriff

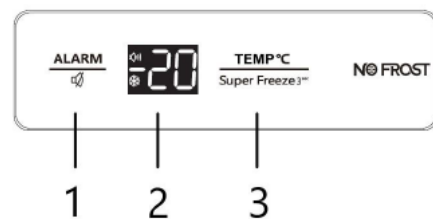


Temperaturregler

1 = Taste Alarm

2 = Display

3 = Taste Temperatur / Super Gefrieren



Inhaltsverzeichnis

1	Zu Ihrer Sicherheit	5
	1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung	6
	1.2 Fehlgebrauch	6
	1.3 Sicherheit zu bestimmten Personengruppen	7
	1.4 Restgefahren.....	8
	1.5 Gefahren durch Kältemittel	9
2	Aufstellen und Anschließen	10
	2.1 Türanschlag wechseln / Türgriff montieren	10
	2.2 Gerät aufstellen.....	13
	2.3 Nivellieren	14
3	Inbetriebnahme	15
	3.1 Gerät ein-/ausschalten	15
	3.2 Lebensmittel richtig lagern	16
	3.3 Übersicht Lagerempfehlungen Gefrierraum	19
	3.3.1 Eiswürfel herstellen	20
	3.3.2 Energie sparen	20
4	Wartung und Pflege.....	21
	4.1 Gerät reinigen.....	21
	4.2 Gerätetürdichtung reinigen / wechseln	22
	4.3 Abtauen	22
	4.4 Gerät außer Betrieb nehmen	22
5	Betriebsgeräusche / Fehler beheben	23
6	Ersatzteile / Kundenservice.....	25
7	Garantiebedingungen	26
8	Entsorgung	27

1 Zu Ihrer Sicherheit

Für eine sichere und sachgerechte Anwendung die Gebrauchsanweisung und weitere produktbegleitende Unterlagen sorgfältig lesen und für spätere Verwendung aufbewahren. Alle Sicherheitshinweise in dieser Gebrauchsanweisung sind mit einem Warnsymbol versehen. Sie weisen frühzeitig auf mögliche Gefahren hin. Diese Informationen unbedingt lesen und befolgen.

Erklärung der Sicherheitshinweise



Bezeichnet eine gefährliche Situation, welche bei Nichtbeachtung zum Tod oder zu schwerwiegenden Verletzungen führt!



Bezeichnet eine gefährliche Situation, welche bei Nichtbeachtung zum Tod oder zu schwerwiegenden Verletzungen führen kann!




Bezeichnet eine gefährliche Situation, welche bei Nichtbeachtung zu leichten oder mäßigen Verletzungen führen kann!



Bezeichnet eine Situation, welche bei Nichtbeachtung zu Sachschäden führt.



-  ➤ Informationen und Hinweise, die zu beachten sind.
 - Markiert eine Aufzählung
 - ✓ Markiert Prüfungsschritte der Reihe nach
 - 1. Markiert Arbeitsschritte der Reihe nach
 - Beschreibt die Reaktion des Gerätes auf den Arbeitsschritt

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Gerät ist für die Verwendung im privaten Gebrauch/Haushalt bestimmt. Es eignet sich zum Gefrieren von Lebensmitteln.

- Gerät nicht für andere Zwecke als zum Gefrieren von Lebensmitteln benutzen. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für eventuelle Schäden.
- Umbauten oder Veränderungen am Gerät sind aus Sicherheitsgründen nicht zulässig.
- Gerät ist nicht zum Einbauen geeignet!
- Geräte mit einem mechanischen Temperaturregler sind für die Nutzung bis zu einer Höhe von maximal 2000 Metern über den Meeresspiegel bestimmt.

Jedwede Verwendung, die außerhalb dieser Anwendungsbereiche liegt, ist nicht bestimmungsgemäß und gilt somit als Fehlgebrauch.

1.2 Fehlgebrauch

Folgende Tätigkeiten gelten als Fehlgebrauch und sind somit untersagt:

- Keine explosiven Stoffe oder Sprühdosen mit brennbaren Treibmitteln, wie z.B. Butan, Propan, Pentan usw. im Gerät lagern.
- Keine kohlenstoffhaltigen, schäumenden Getränke im Gefrierfach lagern.
- Keine Plastikflaschen im Gefrierfach lagern.
- Keine Lebensmittel in die Gefrierfächer pressen.
- Keine elektrischen Geräte innerhalb des Lebensmittel-Lagerraumes betreiben, die nicht vom Hersteller freigegeben sind.
- Für die gewerbliche Nutzung ist das Gerät nicht geeignet.
- Gerät nicht im Freien aufstellen.
- Gerät nicht mit Mehrfachsteckdosen am Stromnetz anschließen.
- Netzkabel nicht auf Spannung verlegen.
- Netzkabel nicht knicken.
- Gerät so aufstellen, das Netzstecker zugänglich ist.
- Den Netzstecker nicht am Netzkabel aus der Steckdose ziehen.

1.3 Sicherheit zu bestimmten Personengruppen

Das Gerät dürfen Kinder ab 8 Jahren sowie Personen, deren physische, sensorische oder mentale Fähigkeiten beeinträchtigt sind, oder die einen Mangel an Erfahrung und/oder Wissen vorweisen, bedienen. Jedoch muss man sie dabei beaufsichtigen oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterweisen und sie müssen die möglichen Gefahren verstehen.

Reinigung und Wartung des Geräts dürfen Kinder nur unter Beaufsichtigung eines Erwachsenen durchführen.

Kinder beaufsichtigen, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.



STRANGULATIONSGEFAHR DURCH NETZKABEL!

Kinder unter 8 Jahren vom Netzkabel des Geräts fernhalten.



ERSTICKUNGSGEFAHR DURCH VERPACKUNGSMATERIALIEN!

Kinder von den Verpackungsmaterialien fernhalten.



ERSTICKUNGSGEFAHR DURCH ALTGERÄT!

Spielende Kinder können sich im Gerät einsperren oder in andere lebensgefährliche Situationen geraten.

- Vorhandene Schnapp- und Riegelschlösser entfernen oder zerstören.
- Kinder nicht mit dem Gerät spielen lassen.
- Kinder in der Nähe des Altgeräts immer beaufsichtigen.

1.4 Restgefahren



GEFAHR



STROMSCHLAGGEFAHR!

- Den Netzstecker am Netzkabel beim Einstecken und Herausziehen nie mit feuchten oder nassen Händen anfassen.
- Das Gerät nur nach Angaben der Gebrauchsanweisung montieren und anschließen.
- Im Notfall sofort den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Vor jedem Reinigungs- oder Wartungseingriff den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Ein beschädigtes Netzkabel unverzüglich durch unseren Kundendienst ersetzen lassen.
- Sind Netzkabel oder Netzstecker beschädigt, Gerät nicht mehr benutzen.
- Außer den in dieser Gebrauchsanweisung beschriebenen Reinigungs- und Wartungsarbeiten keine Eingriffe am Gerät vornehmen.



WARNUNG



BRANDGEFAHR!

Bei unzureichender Luftzirkulation kann sich ein Wärmestau bilden, wodurch ein Brand entstehen kann.

- Vorgeschriebene Abstände für die Geräterückwand, -seite und -oberkante unbedingt einhalten (S. Absatz Mindestabstände).
- Kompressor und Verflüssiger (modellabhängig) frei von Staub und Gegenständen halten.

1.5 Gefahren durch Kältemittel



GESUNDHEITSGEFAHR!

Ist der Kältekreislauf beschädigt, tritt das Kältemittel Isobutan R600a aus. Das Kältemittel ist bei Kontakt mit den Augen und beim Einatmen gesundheitsschädlich.



ENTZÜNDLICHES GAS! EXPLOSIONS- UND BRANDGEFAHR!

Im Kältemittel-Kreislauf des Gerätes befindet sich das Kältemittel Isobutan (R600a), ein Naturgas mit hoher Umweltverträglichkeit, das brennbar ist.

- Eingriffe in das Kältesystem sind nur autorisierten Fachkräften erlaubt.
- Kältekreislauf nicht beschädigen, z.B. durch Aufstechen der Kältemittelkanäle mit scharfen Gegenständen, Abknicken von Rohrleitungen.
- Beim Transportieren, Aufstellen, Warten und Entsorgen des Gerätes keine Teile des Kältekreislaufes beschädigen.
- Damit im Falle eines Lecks im Kältemittel-Kreislauf kein zündfähiges Gas-Luft-Gemisch entstehen kann, muss der Aufstellraum laut Norm EN 378 eine Mindestgröße von 1 m³ je 8 g Kältemittel haben. Die Menge an Kältemittel im Gefriergerät steht auf dem Typenschild.

Vorgehen bei beschädigtem Kältekreislauf:

- ✓ Offenes Feuer und Zündquellen unbedingt vermeiden.
- ✓ Den Raum, in dem das Gerät steht, gut durchlüften.
- ✓ Den Kundendienst kontaktieren.

2 Aufstellen und Anschließen

Vor dem Aufstellen und Anschließen des Geräts sicherstellen, dass

- das Gerät vom Stromnetz getrennt ist (s. Kapitel Restgefahren).
- die Aufstellbedingungen erfüllt sind (s. Kapitel Mindestabstände).

Gerät auspacken

Die Verpackung muss unbeschädigt sein. Das Gerät auf Transportschäden überprüfen. Ein beschädigtes Gerät auf keinen Fall anschließen. Im Schadensfall an den Lieferanten wenden.



VERLETZUNGSGEFAHR UND SACHSCHADEN!

- Transport immer mit einer zweiten Person durchführen.
- Verpackungsmaterial nicht mit einem scharfen Gegenstand, z.B. Teppichmesser durchtrennen.

Transportschutz entfernen

Das Gerät sowie Teile der Innenausstattung sind für den Transport geschützt.

- ✓ Alle Klebestreifen auf der rechten und linken Seite der Gerätetür entfernen.
- ✓ Alle Klebebänder und Verpackungsteile aus dem Innenraum des Gerätes entfernen.
- ✓ Kleberückstände mit Laugenwasser entfernen.

Auf dem Gerät können sich Sticker mit Warnhinweise befinden. Diese unbedingt beachten und nicht vom Gerät entfernen.

2.1 Türanschlag wechseln / Türgriff montieren




Das Gerät bietet die Möglichkeit den Türanschlag von links nach oder umgekehrt zu versetzen.

ACHTUNG

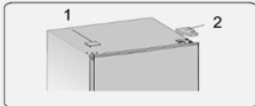
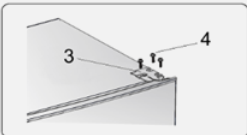
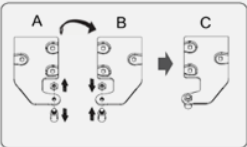
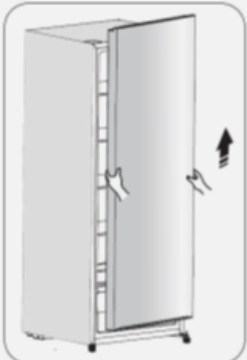
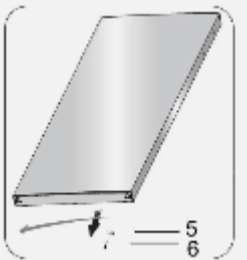
Sachschaden!

Gerät bei Türmontage nicht mehr als 45° kippen, um das Kühlsystem nicht zu beschädigen.

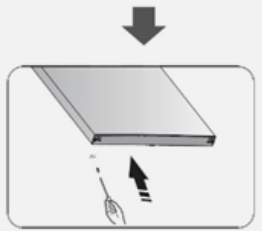
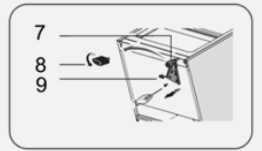
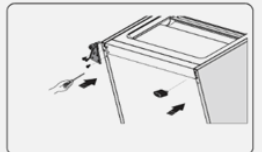
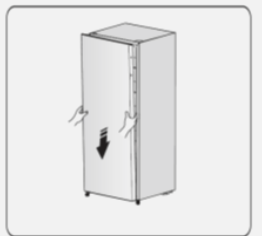
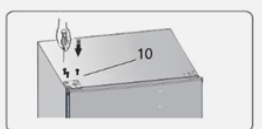
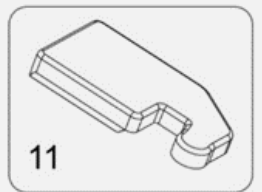
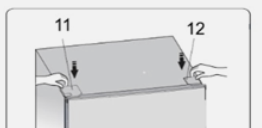
Für den Türanschlagwechsel benötigte Werkzeuge:

Werkzeug	Bezeichnung
	Kreuzschlitz-Schraubendreher
	Schraubendreher, flach
	Rollgabelschlüssel (Engländer)

Türanschlag wechseln

Schrittfolge	Bild
1. Schraubenlochabdeckung (1) und Scharnierabdeckung (2) mit einem Spachtel vorsichtig entfernen.	
2. Schrauben (4) des oberen Scharniers (3) mit einem Schraubenschlüssel / Steckschlüssel abschrauben. Die obere Gerätetür dabei festhalten.	
3. Das Scharnier abnehmen und den Stift herausschrauben (A). 4. Scharnier um 180° drehen (B) und den Stift so einschrauben, dass er nach unten zeigt (C). 5. Das Scharnier zur Seite legen.	
6. Gerätetür öffnen und vorsichtig aus dem unteren Scharnier heben. Darauf achten, dass die Unterlegscheibe des Scharniers nicht an der Gerätetür klebt.	
7. Die Gerätetür mit der Front nach oben auf eine weiche Unterlage legen. 8. Die Schraube (6) lösen und den Stopper (5) entfernen.	

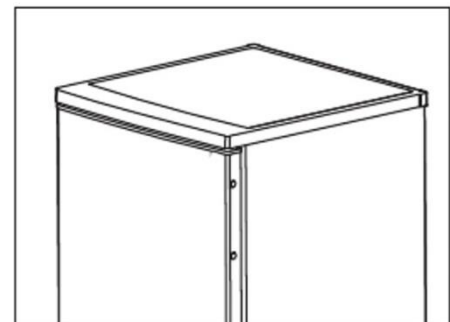
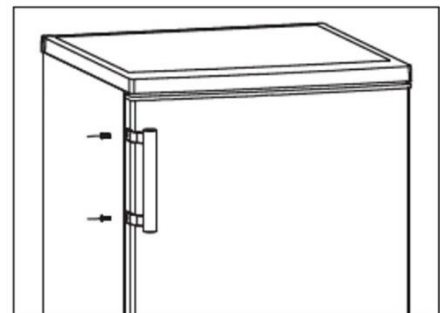
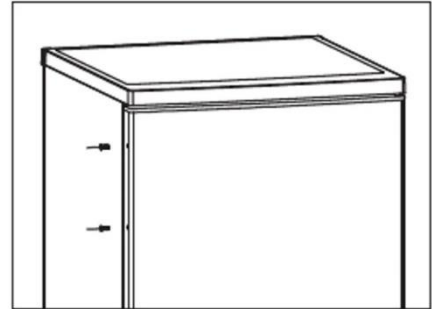
Aufstellen und Anschließen

9. Den Stopper auf der linken Seite einsetzen und festschrauben.	
10. Das Gerät mit Hilfe einer weiteren Person ankippen. 11. Die Vorderfüße (7 und 8) herausschrauben. 12. Unteres Scharnier abschrauben (9).	
13. Unteres Scharnier auf der linken Seite anschrauben. 14. Vorderfüße anschrauben.	
15. Gerätetür auf den Stift des unteren Scharniers setzen und vorsichtig schließen.	
16. Den Stift des oberen Scharniers in das obere Türloch einsetzen. 17. Das Scharnier (10) mit den Schrauben oben am Gerät befestigen. 18. Gerätetüren horizontal und vertikal ausrichten. Darauf achten, dass die Dichtungen gut schließen. 19. Bei Bedarf die Scharniere nachjustieren	
20. Scharnierabdeckung (11) auf das Scharnier stecken. Sie befindet sich separat in einer Plastiktüte.	
21. Schraublochabdeckung (12) befestigen. 22. Die rechte Scharnierabdeckung für einen nochmaligen Türanschlagwechsel aufbewahren.	

Türgriffmontage (modellabhängig)

Türgriff und Schrauben für die Türgriffmontage befinden sich separat in einer Plastiktüte.

1. Befinden sich die Schrauben in der Tür, die Schrauben entfernen und zur Seite legen.
2. Schraublöcher des Türgriffs an die Schraublöcher der Gefrierschranktür legen.
3. Türgriff mit den Schrauben befestigen.
4. Auf festen Sitz des Türgriffs achten.
5. Schraublöcher mit den Abdeckkappen an der Seite verschließen, an der kein Türgriff montiert ist.
6. Gerät nach Türanschlagwechsel wieder senkrecht stellen.
7. Passgenauen Sitz der Gerätetürdichtung und der Gerätetür prüfen.
8. Frühestens nach drei Stunden wieder am Stromnetz anschließen.



2.2 Gerät aufstellen

Das Gerät

- entsprechend den vorgeschriebenen Mindestabständen aufstellen.
- in einem gut belüfteten und trockenen Raum aufstellen, dessen Umgebungstemperatur der Klimaklasse entspricht, für die das Gerät ausgelegt ist.

ACHTUNG

SACHSCHADEN!

Das Gerät nach dem Transport für 12 Stunden stehen lassen, damit sich das Kältemittel im Kompressor sammeln kann. Das Nichtbeachten könnte den Kompressor beschädigen und damit zum Ausfall des Gerätes führen. Der Garantieanspruch erlischt in diesem Fall.

Die Klimaklasse ist auf dem Typenschild (im Innenraum oder auf der Rückseite des Gerätes) und dem Produktdatenblatt ersichtlich. Die Umgebungstemperatur wirkt sich auf den Stromverbrauch und die einwandfreie Funktion des Gerätes aus.

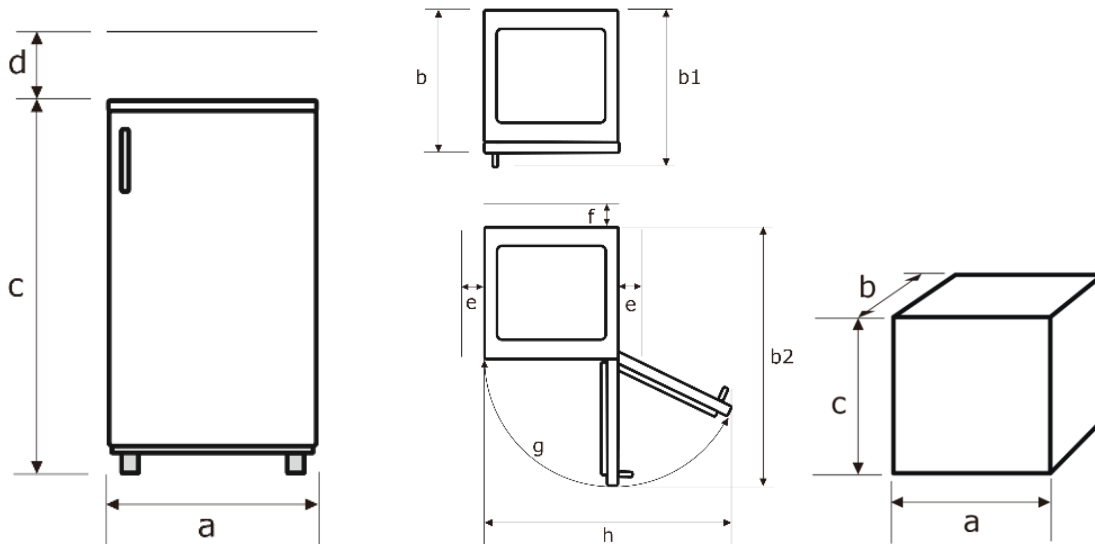
KLIMAKLASSE	TEMPERATURBEREICH
(SN) erweiterte gemäßigte Zone	+10 °C bis +32 °C
(N) gemäßigte Zone	+16 °C bis +32 °C
(ST) subtropische Zone	+16 °C bis +38 °C
(T) tropische Zone	+16 °C bis +43 °C

Mindestabstände für Be- und Entlüftung

Die Luftzirkulation an der Geräterückwand, -seite und -oberkante beeinflusst den Energieverbrauch und die Gefrierleistung (je nach Modell). Unbedingt die Mindestabstände für die Belüftung des Gerätes einhalten, die in der nachfolgenden Zeichnung aufgeführt sind. Bei Nichteinhalten der Mindestabstände kann die gestaute Luft nicht ableiten und der Kompressor ist durchgehend in Betrieb, was die Lebensdauer des Gerätes verkürzt.

Gerätemaße in mm und Grad

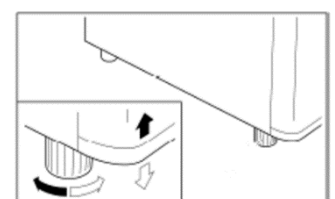
a	b	b1	b2	c	d	e	f	g	h
550	557	604	1070	1434	100	50	30	135°	940



- ✓ Nichtbeachten der Mindestabstände erhöht den Stromverbrauch.
- ✓ Wenn die gestaute Wärme ums Gerät nicht ableiten kann, ist die Funktion des Gerätes beeinträchtigt.
- ✓ Zur Erreichung der angegebenen Energieklasse die oben genannten Abstände einhalten.
- ✓ Kühlgefrierkombinationen mit einem Temperaturregler nicht in Kühlen Räumen unter 16 °C aufstellen.

2.3 Nivellieren

Bei geringfügig unebener Auflagefläche das Gerät mit den vorderen Füßen ausgleichen.



3 Inbetriebnahme

Das Gerät sowie die Teile der Innenausstattung vor Inbetriebnahme gründlich reinigen (s. Kapitel „Wartung und Pflege“).

- Die Temperaturstufe je nach Umgebungstemperatur (Aufstellort), bei Änderung der Bestückung oder bei häufigem Öffnen der Gerätetür anpassen.
- Bei sehr hohen sommerlichen Temperaturen den Temperaturregler auf eine höhere Stufe stellen, um die gewünschte Kühltemperatur zu halten.

3.1 Gerät ein-/ausschalten

1. Zum Einschalten das Gerät am Strom anschließen.
2. Den Temperaturregler auf die gewünschte Gefrierstufe drehen. Der Temperaturregler befindet sich oben im Innenraum des Gerätes.
3. Zum Ausschalten des Gerätes den Netzstecker ziehen.

ACHTUNG

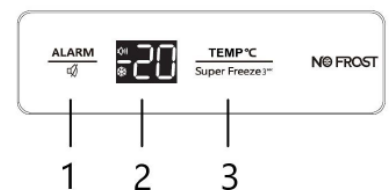
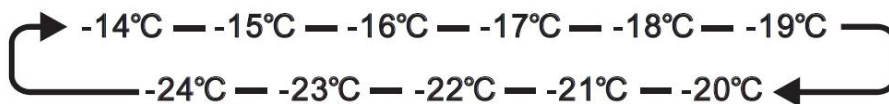
SACHSCHADEN!

Das Gerät nicht unmittelbar nach einem Stromunterbruch einschalten.

Temperatur einstellen

Die Temperatur hängt von bestimmten Faktoren ab, wie z.B. Aufstellungsort, Umgebungstemperatur, Häufigkeit des Türöffnens oder Bestückung des Gerätes.

1. Taste „TEMP / Super Freeze“ (3) drücken.
2. Jedes weitere Drücken der Taste 3 verändert den Wert in der angezeigten Reihenfolge:



Die eingestellte Temperatur kann von der tatsächlichen Temperatur im Innenraum abweichen.

Super Freeze (Supergefrieren)

Gefriertemperatur sinkt automatisch auf die niedrigste Temperaturstufe. Frisch eingelagertes Gefriergut friert schneller durch.

1. Taste „TEMP / Super Freeze“ (3) für 3 Sekunden drücken.
→ LED „Super Freeze“ leuchtet. Das Display zeigt „Sd“ an. Nach 52 Stunden schaltet sich die Funktion automatisch aus.
4. Zum manuellen Deaktivieren die Taste „TEMP / Super Freeze“ (3) für 3 Sekunden drücken.
→ LED „Super Freeze“ erlischt. Das Gerät kehrt in die vorherige Temperatureinstellung zurück.

Tür-offen-Alarm

Ist die Gerätetür länger als 1 Minute geöffnet, ertönt der Alarm und die LED „Alarm“ blinkt.

Zum Stoppen des Alarms Gerätetür schließen oder Taste „Alarm“ (1) drücken.

3.2 Lebensmittel richtig lagern

Der Gefrierraum eignet sich für die Langzeitlagerung von Tiefkühlware und zum Einfrieren von frischen Lebensmitteln.



WARNUNG

GESUNDHEITSGEFAHR!

Ist das Gerät abgeschaltet oder ist der Strom ausgefallen, sind die Lebensmittel nicht ausreichend gekühlt. Eingelagerte Lebensmittel können an- oder auftauen und verderben. Bei Verzehr der an- oder aufgetauten Lebensmittel besteht die Gefahr einer Lebensmittelvergiftung.

- Nach einem Stromausfall prüfen, ob die eingelagerten Lebensmittel noch genießbar sind.
- Eingefrorene Lebensmittel, die nach einem Stromausfall erkennbar angetaut sind, entsorgen.
- Keine Lebensmittel einfrieren, die schon einmal an- oder aufgetaut sind.



VORSICHT

VERLETZUNGSGEFAHR!

Das Berühren von Gefriergut, Eis und Metallteilen im Inneren des Gefrierraumes kann bei sehr empfindlicher Haut verbrennungsähnliche Symptome hervorrufen.

Tiefkühlgut nicht mit feuchten oder nassen Händen entnehmen; die Hände könnten daran festfrieren.

Bei der Lagerung im Gefrierraum folgendes beachten:

- Bei einem Stromausfall die Gerätetür geschlossen lassen. Die Lebensmittel bleiben mehrere Stunden gefroren (s. Produktdatenblatt „Lagerzeit bei Störung“).
- Nur einwandfreie Lebensmittel verwenden.
- Kühlkette von Tiefkühlprodukten nicht unterbrechen.
- Den Zeitraum zwischen dem Kauf und dem Einlegen des Gefrierguts in das Gerät so gering wie möglich halten.
- Kontamination von Lebensmitteln mit rohem Fleisch und rohem Fisch vermeiden. Fleischsaft darf nicht mit anderen Lebensmitteln in Berührung kommen.
- Nicht zu große Mengen auf einmal einfrieren. Die Qualität der Lebensmittel wird am besten erhalten, wenn sie schnell bis zum Kern durchgefroren sind. Die maximale Menge an Lebensmitteln, die Sie innerhalb von 24 Stunden einfrieren können, ist auf dem Typenschild und im Produktdatenblatt angegeben.
- Das Gefriergut immer in direktem Kontakt mit dem Schubladenboden lagern. Einen Zwischenraum zwischen den einzelnen Gefriergütern lassen, damit die kalte Luft zirkulieren kann.
- Hochprozentige, alkoholhaltige Getränke nur dicht verschlossen und stehend lagern. Die Hinweise des Getränkeherstellers berücksichtigen.
- Kinder im Alter von 3 bis 8 Jahren dürfen das Gerät be- und entladen.



- Sind Gerätetüren längere Zeit offen, führt dies zu einer erheblichen Temperaturerhöhung in den Fächern des Gerätes. Eingelagerte Lebensmittel können dadurch schneller verderben.
- Gefrierschubladen sind aus Sicherheitsgründen mit einer Stoppeinrichtung versehen. Sie können sie jedoch ganz entnehmen, indem Sie sie hochziehen und dann herausnehmen. Das Einsetzen erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Zum Einfrieren nicht geeignet sind u.a.:

ganze Eier in Schale, Blattsalate, Radieschen, Sauerrahm und Mayonnaise.

Beschreibung Gefrierfächer nach *-Fach

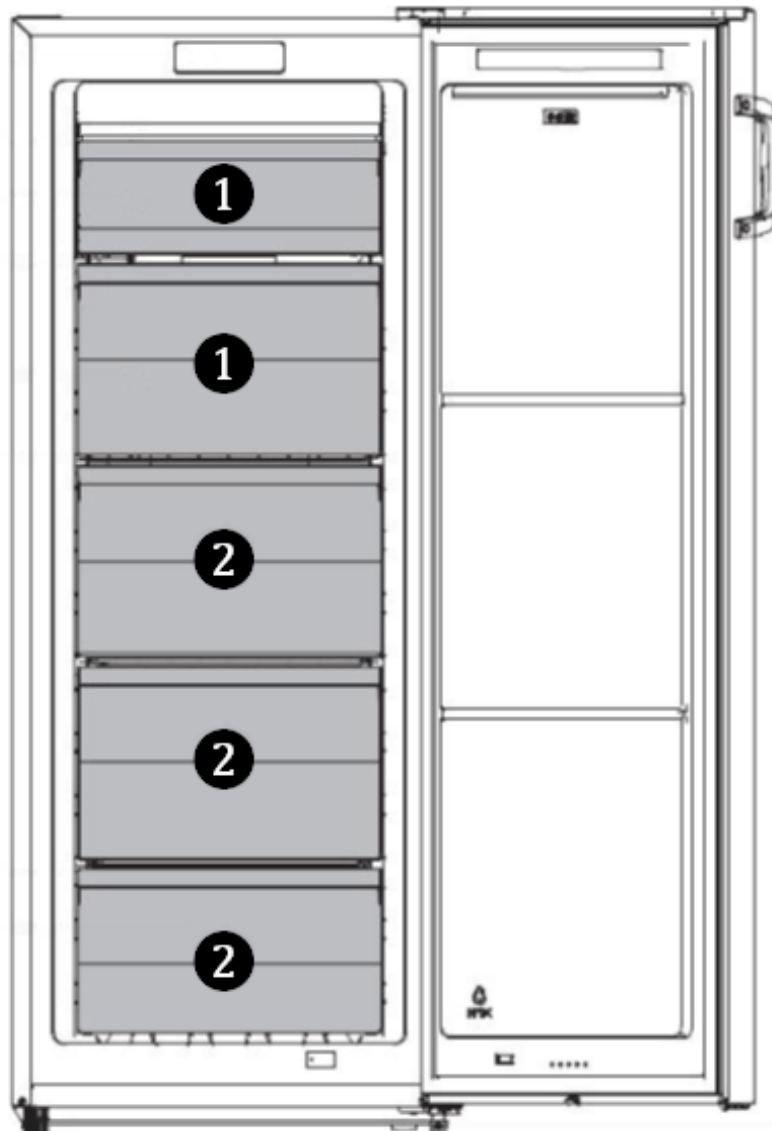
Fächer-Typ	Ziel-Lagertemperatur	Geeignet zum...
„Null-Sterne-Fach“	- 6 °C ~ + 0 °C	Aufbewahren von frischem Fleisch und frischem Fisch über einen Zeitraum von einem bis maximal drei Tagen sowie zum Lagern oder Herstellen von Eiswürfeln. Nicht geeignet zum Einfrieren von frischen Lebensmitteln.
	≤ - 6 °C	Aufbewahren von Tiefkühlprodukten über einen Zeitraum von maximal einem Monat. Nicht geeignet zum Einfrieren von frischen Lebensmitteln.
	≤ - 12 °C	Aufbewahren von Tiefkühlprodukten über einen Zeitraum von maximal zwei Monaten sowie zum Lagern oder Herstellen von Eiscreme und Eiswürfeln. Nicht geeignet zum Einfrieren von frischen Lebensmitteln.
	≤ - 18 °C	Aufbewahren von Tiefkühlprodukten über einen Zeitraum von maximal drei Monaten. Nicht geeignet zum Einfrieren von frischen Lebensmitteln.
	≤ - 18 °C	Aufbewahren von Tiefkühlprodukten und zum Einfrieren von frischen Lebensmitteln über einen längeren Zeitraum.



- Vor dem Einfrieren frischer Lebensmittel den Temperaturregler mit einer Vorlaufzeit von 12 Stunden auf Super stellen.
- Gefriervermögen der maximalen Menge an Lebensmitteln innerhalb von 24 Stunden ist auf dem Typenschild (im Innenraum oder auf der Rückseite des Gerätes) und dem Produktdatenblatt ersichtlich.

3.3 Übersicht Lagerempfehlungen Gefrierraum

- ① Frische Lebensmittel (zum Beispiel Fleisch oder Fisch) in den beiden oberen Schubladen platzieren. Der Gefrierprozess dauert höchstens 24 Stunden währenddessen keine neuen Lebensmittel hineinlegen.
- ② Bereits gefrorene Lebensmittel wie Früchte, Gemüse, Fisch und Fleisch in den unteren Schubladen platzieren.



- Gefriervermögen der maximalen Menge an Lebensmitteln innerhalb von 24 Stunden ist auf dem EU-Datenblatt ersichtlich.

3.3.1 Eiswürfel herstellen

Eiswürfelschale (nicht im Lieferumfang enthalten) zu drei Vierteln mit Wasser füllen und waagrecht auf den Boden des Gefrierabteils stellen. Festgefrorene Eiswürfelschale nur mit einem stumpfen Gegenstand lösen (z.B. Löffelstiel). Fertige Eiswürfel lösen sich leichter, wenn die Eiswürfelschale für kurze Zeit unter fließendes Wasser gehalten wird.

3.3.2 Energie sparen

- Das Gerät nicht in der Nähe von Herden, Heizkörpern oder anderen Wärmequellen aufstellen. Bei hoher Umgebungstemperatur läuft der Kompressor häufiger und länger und führt zu erhöhtem Energieverbrauch.
- Auf ausreichende Be- und Entlüftung am Gerätesockel, an den Geräteseiten und an der Geräterückseite achten. Lüftungsöffnungen niemals abdecken. Die Abstandsmaße beachten (s. Kapitel „Gerät aufstellen“).
- Die Anordnung der Schubladen, Regale und Ablagen, wie sie auf der Abbildung «Gerät kennenlernen» zu ersehen ist, bietet die effizienteste Energienutzung und ist daher möglichst beizubehalten.
- Für einen größeren Stauraum (z.B. bei großem Gefriergut) die mittleren Ablagen/Schubladen entfernen. Die unteren Schublade nicht herausnehmen, um Energie zu sparen.
- Ein gleichmäßig gefülltes Tiefkühlabteil trägt zur optimalen Energienutzung bei. Leere oder halbleere Abteile vermeiden.
- Keine warmen Speisen in den Gefrierschrank stellen. Speisen erst abkühlen lassen.
- Die Temperatur nicht kälter als notwendig einstellen. Das trägt zu einer optimalen Energienutzung bei.
- Die Gerätedürdichtungen müssen vollkommen intakt sein, damit die Türen richtig schließen und sich der Energieverbrauch nicht unnötig erhöht.
- Gerät nur öffnen, wenn es erforderlich ist und dann nur so kurz wie möglich. Der Energieverbrauch und die Temperatur im Gerät können ansteigen, wenn die Gerätedür häufig oder lange geöffnet bzw. nicht korrekt verschlossen ist.

4 Wartung und Pflege

Aus hygienischen Gründen das Gerät außen und innen, einschließlich Gerätedürdichtung und Innenausstattung, regelmäßig reinigen.

Vor allen wartungs- und Pflegetätigkeiten sicherstellen, dass das Gerät vom Stromnetz getrennt ist (s. Sicherheitskapitel → Stromschlag).

VORSICHT

VERLETZUNGSGEFAHR!

- Keine elektrischen Heizgeräte, offene Flammen, Messer o.ä. zum Abtauen benutzen.
- Das Gerät nie mit Dampfreinigungsgeräten reinigen. Feuchtigkeit könnte in elektrische Bauteile gelangen.

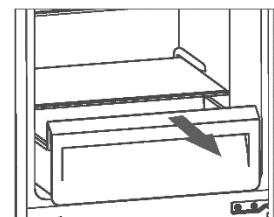
ACHTUNG

SACHSCHADEN!

- Keine scheuernden, aggressiven Reinigungsmittel benutzen.
- Keine kratzenden Schwämme verwenden.
- Ätherische Öle und organische Lösungsmittel, z.B. Saft von Zitronen- oder Apfelsinenschalen, Buttersäure oder Reinigungsmittel, die Essigsäure enthalten, können Kunststoffteile angreifen. Solche Substanzen nicht mit den Geräteteilen in Kontakt bringen.

4.1 Gerät reinigen

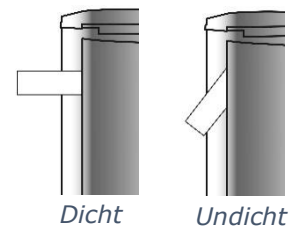
1. Gefriergut herausnehmen. Alles abgedeckt an einem kühlen Ort lagern.
2. Gefrierschubladen zum Reinigen etwas nach oben anheben und herausziehen, bis sie sich nach oben oder unten abschnellen und herausnehmen lassen.
3. Gerät einschließlich Gerätedürdichtung und Innenausstattung mit einem Lappen und lauwarmem Wasser unter Zugabe von etwas handelsüblichem Geschirrspülmittel reinigen.
4. Mit klarem Wasser nachwischen und trockenreiben.
5. Die gereinigten Schubladen einsetzen.
6. Sicherstellen, dass der Innenraum des Gerätes vollkommen trocken ist.
7. Gerät am Stromnetz anschließen und einschalten.



4.2 Gerätürdichtung reinigen / wechseln

Luftdichtheit der Dichtungen von Tür oder Deckel prüfen

1. Ein ausreichend langen Papierstreifen von 50 mm Breite und 0,08 mm -Dicke an verschiedenen Stellen des Gerätes einklemmen.
→ Lässt sich das Papier mit einem leichten Widerstand durchziehen, ist die Gerätürdichtung dicht. *(Die Prüfung der Dicke des verwendeten Papiers wird nach ISO 534 durchgeführt)*



Gerätürdichtung auswechseln

1. Lebensmittel aus dem Geräte nehmen.
2. Gerätürdichtung aus dem Gerät herausziehen.
3. Gerätür wie üblich reinigen.
4. Neue Gerätürdichtung in die Spalten einsetzen.
5. Gerätürdichtung zuerst in die Ecken einstecken und mit dem Daumen nach drücken / streichen.
6. Falls die Gerätürdichtung nicht überall gleichmäßig an liegt: vorsichtig mit einem Haartrockner die entsprechenden Stellen anwärmen und mit den Fingern etwas herausziehen.



- Gerätürdichtungen regelmäßig auf Verschmutzungen und Beschädigungen kontrollieren.
- Gerätürdichtung immer mit kaltem Wasser reinigen.
- Fett und Öl macht die Gerätürdichtungen porös und spröde. Wenn Fett oder Öl an Gerätürdichtungen gelangt ist, Gerätürdichtungen sofort mit feuchten, sauberen Tüchern reinigen.

4.3 Abtauen

Automatisches Abtauen im Gefrierraum - No Frost System

Das bedeutet, dass es während des Betriebs weder an den Innenwänden noch auf den Lebensmitteln zu Frostbildung kommt. Die ständig zirkulierende Kaltluft verhindert die Bildung von Frost. Eine automatische Lüfter-Regelung sorgt für den Ventilator-Antrieb.

4.4 Gerät außer Betrieb nehmen

Zum Abschalten des Gerätes den Netzstecker ziehen oder Sicherung abschalten bzw. herausdrehen.

- ✓ Lebensmittel entnehmen.
- ✓ Netzstecker ziehen oder Sicherung abschalten bzw. herausdrehen.
- ✓ Gerät abtauen und gründlich reinigen (s. Kapitel „Wartung und Pflege“).
- ✓ Gerätür geöffnet lassen, um Geruchs- und Schimmelbildung zu vermeiden.

5 Betriebsgeräusche / Fehler beheben

Reparaturen an elektrischen Geräten ausschließlich vom Kundendienst ausführen lassen (s. Kapitel "Kundendienst"). Eine falsch bzw. nicht fachgerecht durchgeführte Reparatur kann Gefahren für den Benutzer herbeiführen.

Bei einer nicht fachgerecht durchgeführten Reparatur erlischt der Garantieanspruch.

Betriebsgeräusche

GERÄUSCHE	GERÄUSCHART	URSACHE / BEHEBUNG
Normale Geräusche	Murmeln	Wird vom Kompressor verursacht, wenn er in Betrieb ist.
	Flüssigkeitsgeräusch	Entsteht durch die Zirkulation des Kältemittels im Aggregat.
	Klickgeräusche	Der Temperaturregler schaltet den Kompressor ein oder aus.
	Vibrieren des Verflüssigers (nur bei sichtbarem Verflüssiger an der Geräterückseite)	Prüfen, ob der Verflüssiger an der Geräterückseite locker ist. Verflüssiger befestigen.

Fehler beheben

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHEN	MASSNAHMEN
Kühlgruppe läuft zu häufig an und zu lange.	Gerätetür wird zu oft geöffnet.	Nicht unnötig die Gerätetür öffnen.
	Luftzirkulation um das Gerät ist behindert.	Die Umgebung des Gerätes freilassen.
Gerät gefriert nicht richtig.	Gerät ist ausgeschaltet oder wird nicht mit Strom versorgt.	Stromversorgung und Sicherungen überprüfen. Prüfen, ob der Netzstecker richtig in der Steckdose steckt. Prüfen, ob Spannung an der Steckdose anliegt.
	Umgebungstemperatur ist zu niedrig.	(s. Kapitel 2.2).
	Tür nicht fest verschlossen oder Türdichtung liegt nicht voll auf.	S. „Gerätetürdichtungen kontrollieren und reinigen“ (s. Kapitel 4.2).
Seitenwand ist sehr warm (nur für Modelle mit eingeschäumtem Verflüssiger).	Der Verflüssiger gibt warme Luft an die Umgebung ab. Bei zu hoher Umgebungstemperatur kann ein Wärmestau entstehen. Sobald die Umgebungstemperatur gesunken ist, kühlt das Gerät wieder normal. Unbedingt die Abstände einhalten (s. Kapitel 2.2).	Keine Maßnahmen notwendig.

6 Ersatzteile / Kundenservice

Folgende Ersatzteile sind beim oben genannten Kundendienst erhältlich (Abhängig vom Gerät):

- (1) Thermostate, Temperatursensoren, Leiterplatten und Lichtquellen;
- (2) Türgriffe, Türscharniere, Einlegeböden und Einschübe

Die Ersatzteile sind 7 Jahre nach dem Inverkehrbringen des letzten Exemplars eines Modells erhältlich.

Türdichtungen sind 10 Jahre nach dem Inverkehrbringen des letzten Exemplars eines Modells erhältlich.

Details und mehr Informationen zum Kundendienst und QR-Codes siehe beigefügte Kundenservicekarte.

EGS GmbH

Dieselstraße 1

33397 Rietberg / DEUTSCHLAND

Reparaturaufträge online eingeben oder QR-Code scannen (siehe beigefügt Kundenservicekarte).



- Der Besuch des Kundendiensttechnikers im Falle einer Fehlbedienung oder einer der beschriebenen Störungen ist auch während der Garantiezeit nicht kostenlos.

7 Garantiebedingungen

Als Käufer eines Exquisit-Gerätes stehen Ihnen die gesetzlichen Gewährleistungen aus dem Kaufvertrag mit Ihrem Händler zu. Zusätzlich räumen wir Ihnen eine Garantie zu den folgenden Bedingungen ein:

Leistungsdauer

Die Garantie läuft 24 Monate ab Kaufdatum (Kaufbeleg ist vorzulegen). Während der ersten 6 Monate beseitigt der Kundendienst Mängel am Gerät unentgeltlich. Voraussetzung ist, dass das Gerät ohne besonderen Aufwand für Reparaturen zugänglich ist. In den weiteren 18 Monaten ist der Käufer verpflichtet nachzuweisen, dass der Mangel bereits bei Lieferung bestand.

Bei gewerblicher Nutzung (z.B. in Hotels, Kantinen) oder bei Gemeinschaftsnutzung durch mehrere Haushalte, beträgt die Garantie 12 Monate ab Kaufdatum (Kaufbeleg ist vorzulegen). Während der ersten 6 Monate beseitigt der Kundendienst Mängel am Gerät unentgeltlich. Voraussetzung ist, dass das Gerät ohne besonderen Aufwand für Reparaturen zugänglich ist. In den weiteren 6 Monaten ist der Käufer verpflichtet nachzuweisen, dass der Mangel bereits bei Lieferung bestand.

Durch die Inanspruchnahme der Garantie verlängert sich die Garantie weder für das Gerät, noch für die neu eingebauten Teile.

Umfang der Mängelbeseitigung

Innerhalb der genannten Fristen beseitigen wir alle Mängel am Gerät, die nachweisbar auf mangelhafte Ausführung oder Materialfehler zurückzuführen sind. Ausgewechselte Teile gehen in unser Eigentum über.

Ausgeschlossen sind:

Normale Abnutzung, vorsätzliche oder fahrlässige Beschädigung, Schäden, die durch Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisung, unsachgemäße Aufstellung, bzw. Installation oder durch Anschluss an falsche Netzspannung entstehen, Schäden aufgrund von chemischer bzw. elektrothermischer Einwirkung oder durch sonstige anormale Umweltbedingungen, Glas-, Lack- oder Emailleschäden und evtl. Farbunterschiede sowie defekte Glühlampen.

Ebenso sind Mängel am Gerät ausgeschlossen, die aufgrund von Transportschäden zurückzuführen sind. Wir erbringen auch dann keine Leistungen, wenn – ohne unsere besondere, schriftliche Genehmigung – von nicht ermächtigten Personen am Exquisit-Gerät Arbeiten vorgenommen oder Teile fremder Herkunft verwendet wurden. Diese Einschränkung gilt nicht für mangelfreie, durch eine qualifizierte Fachkraft mit unseren Originalteilen, durchgeführte Arbeiten zur Anpassung des Gerätes an die technischen Schutzvorschriften eines anderen EU-Landes.

Geltungsbereich

Unsere Garantie gilt für Geräte, die in einem EU-Land erworben wurden und die in der Bundesrepublik Deutschland oder Österreich in Betrieb sind.

Für Geräte, die in einem EU-Land erworben und in ein anderes EU-Land gebracht wurden, erbringen wir Leistungen im Rahmen der jeweils landesüblichen Garantiebedingungen. Eine Verpflichtung zur Leistung der Garantie besteht nur dann, wenn das Gerät den technischen Vorschriften des Landes, in dem der Garantieanspruch geltend gemacht wird, entspricht.

Für Reparaturaufträge außerhalb der Garantiezeit gilt:

- Wird ein Gerät repariert, sind die Reparaturrechnungen sofort fällig und ohne Abzug zu bezahlen.
- Wird ein Gerät überprüft bzw. eine angefangene Reparatur nicht zu Ende geführt, berechnet der Kundendienst Anfahrts- und Arbeitspauschalen.
- Die Beratung durch unser Kundenberatungszentrum ist unentgeltlich (s. Kapitel „Kundendienst“).

8 Entsorgung

Verpackung entsorgen



Die Verpackung sortenrein entsorgen. Pappe und Karton zum Altpapier und Folien in die Wertstoffsammlung geben.

Altgerät entsorgen



Das Gerät ist mit dem hier abgebildeten Symbol gekennzeichnet, lt. Vorgabe der Europäischen Entsorgungsvorschrift 2012 / 19 / EU.



Die Richtlinie trägt zur ordentlichen Entsorgung des Gerätes und zur Rückgewinnung von Sekundärrohstoffen bei.

Altgeräte dürfen nicht in den Hausmüll!

Jeder Verbraucher ist gesetzlich verpflichtet, Altgeräte getrennt vom Hausmüll zu entsorgen.

Zum Vermeiden von negativen Auswirkungen auf die Umwelt Altgeräte in der Verkaufsstelle oder bei einer kommunalen Sammelstelle zum fachgerechten Verwerten abgeben.

Altgeräte vor der Entsorgung unbrauchbar machen:

- Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Netzstecker vom Netzkabel trennen.
- Keine Teile des Kältekreislaufes beschädigen (s. Kapitel 1.4 „Restgefahr“).

exQUISIT

GGV HANDELSGES. MBH & CO. KG
AUGUST-THYSSEN-STR. 8
D-41564 KAARST
GERMANY

GS231-NF-H-010E_E0-0_2020-12

www.exquisit.de